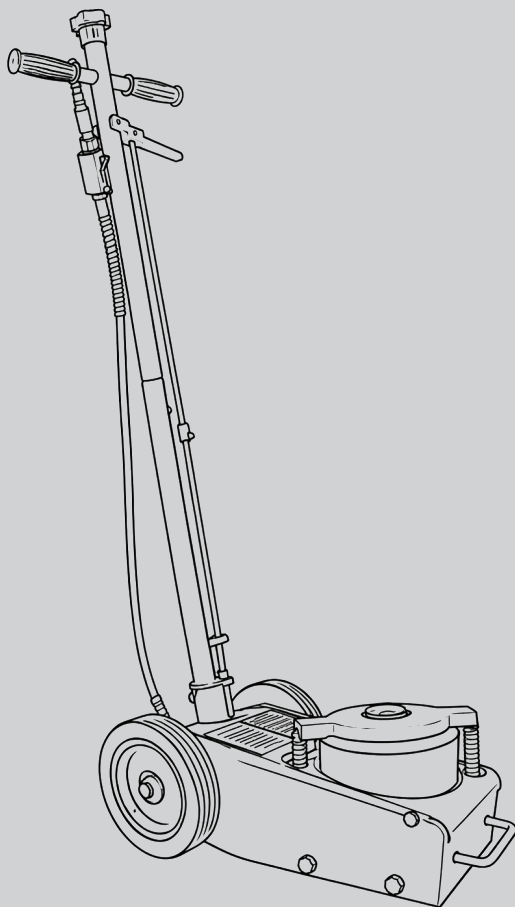


Lufthydraulischer Wagenheber 35/20 Tonnen 2-stufig



Verwendung 3 – 4

Betriebsanleitung 5 – 7

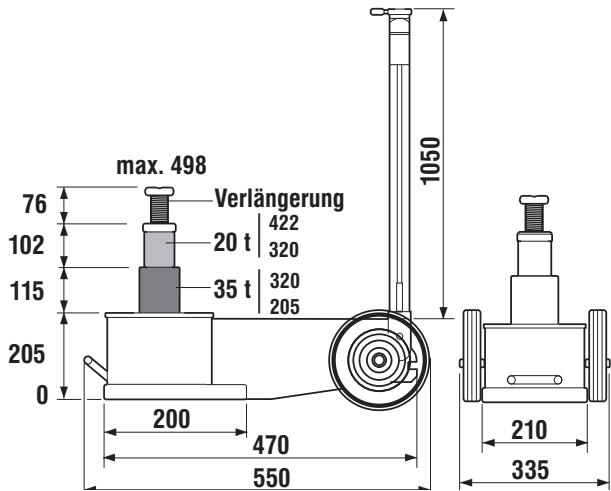
Fehlerbehebung 8

Explosionszeichnung und Teileliste 9

EU-Konformitätserklärung 10

Entsorgung/Garantie 11

Modell:	WK 1520.1	
Parameter	1. Stufe	2. Stufe
Tragfähigkeit	35 t	20 t
Min. Höhe	205 mm	320 mm
Max. Höhe	320 mm	422 mm
Max. Höhe inkl. Spindelverlängerung 76 mm	396 mm	498 mm
Hydraulischer Hub	115 mm	102 mm



**ALLE ANWEISUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME LESEN**

- Vor der Verwendung dieses Geräts ist der gesamte Inhalt dieses Handbuchs vollständig zu lesen.
- Es ist sicherzustellen, dass die Betriebsverfahren, Wartungsanforderungen sowie alle Sicherheitshinweise verstanden wurden.
- Der Eigentümer und/oder Bediener muss vor der Inbetriebnahme ein umfassendes Verständnis des Produkts, seiner Betriebseigenschaften sowie der sicherheitsrelevanten Bedienvorschriften besitzen.
- Sicherheitsinformationen sind besonders zu beachten und müssen vollständig verstanden werden.

Zweck und bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Lufthydraulische Heber ist ausschließlich zum Heben, Positionieren, Absenken und kurzfristigen Abstützen von Fahrzeugen und vergleichbaren Baugruppen vorgesehen, soweit diese als einzelne Komponenten aufgenommen werden können und eine stabile Lastaufnahme gewährleistet ist.
- Die Last darf nur aufgenommen werden, wenn Gewicht, Schwerpunktlage, Geometrie und Auflagefläche für den Fahrzeugheber geeignet sind.
- Für Baugruppen und Fahrzeuge mit ungünstiger Lastverteilung oder ungeeigneter Auflagefläche sind geeignete, vom Hersteller freigegebene Lastaufnahmen oder Adapter zu verwenden.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt vor, wenn der Heber entgegen dieser Betriebsanleitung oder außerhalb seines vorgesehenen Verwendungszwecks eingesetzt wird. Unzulässig und sicherheitskritisch sind insbesondere:

- das Heben, Senken oder Verfahren von Personen
- das Überschreiten der zulässigen Tragfähigkeit
- die Verwendung auf unebenem, ungeeignetem oder nicht tragfähigem Untergrund

- die unsachgemäße Lastaufnahme, insbesondere bei dem Anheben von Fahrzeugen oder das Aufnehmen ungeeigneter bzw. schräg angreifender Lasten
- die Verwendung ohne vorgesehene Sicherungseinrichtungen gegen unbeabsichtigtes Absenken

Bei der Verwendung sind stets die Vorgaben und Sicherheitshinweise des jeweiligen Fahrzeug- und Produktherstellers zu beachten. Vor jedem Einsatz ist das Hubgerät auf sichtbare Schäden, Verschleiß und Funktionsfähigkeit zu prüfen. Beschädigte, verformte oder verschlissene Bauteile sind vor der weiteren Verwendung unverzüglich auszutauschen. Jede missbräuchliche Verwendung, insbesondere unsachgemäßes Abstützen, Heben oder Sichern von Lasten, ist unzulässig.

- Dieses Gerät darf nur als Hebevorrichtung verwendet werden. Stützen Sie das Fahrzeug unmittelbar nach dem Anheben mit geeigneten Mitteln und nach den Vorschriften der DGUV ab.
- Bewegen Sie das Fahrzeug nicht, solange es auf dem Wagenheber steht.
- Heben Sie das Fahrzeug nur an den vom Fahrzeughersteller angegebenen Stellen an.
- An diesem Produkt dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Die Druckluftquelle muss min. 200 l/min bei 8 bar pro Wagenheber im Betrieb bereitstellen können.
- Für das Anheben bei maximaler Last müssen mindestens 10 bar zur Verfügung stehen.
- Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

Für Schäden, die aus unsachgemäßer Verwendung, Fehlanwendung oder eigenmächtigen Veränderungen am Produkt entstehen, übernimmt die Willy Kunzer GmbH keine Haftung.

Einrichtung, Betrieb und vorbeugende Wartung

- Vor jeder Verwendung ist eine Sichtprüfung des Geräts durchzuführen. Dabei ist auf ungewöhnliche Zustände wie gerissene Schweißnähte, Undichtigkeiten sowie beschädigte, lose oder fehlende Teile zu achten.
- Beachten Sie das Fahrzeughandbuch, um die Position der vorgesehenen Hebepunkte zu bestimmen.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet, die Feststellbremse angezogen ist und die Räder zuverlässig gegen Wegrollen gesichert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Fahrzeug und Heber auf einer festen, ebenen Fläche stehen.

- Geben Sie einige Tropfen Druckluftöl in den Lufteinlass des Steuerventils.
- Nach Anschluss der Druckluft betätigen Sie das Luftsteuerventil für 3 bis 5 Sekunden, um das Schmiermittel im System zu verteilen.

Montage

- Setzen Sie die Griff-/Hebeleinheit in die Griffaufnahme ein.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter fest, um ein unbeabsichtigtes Lösen des Hebels zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass der Positionsverriegelungsstift vor der Verwendung vollständig eingerastet ist.

Anheben

- Drehen Sie das Ablassventil im Uhrzeigersinn in die geschlossene Position. Nicht überdrehen.
- Positionieren Sie den Heber unter dem vorgesehenen Hebepunkt.
- Beginnen Sie den Hebevorgang durch Auf- und Abbewegung des Hebels.
- Wenn der Heber nicht ordnungsgemäß reagiert, führen Sie die Entlüftungsschritte gemäß Anleitung durch.
- Nach dem Anheben ist das Fahrzeug unverzüglich mit geeigneten Unterstellböcken zu sichern.
- Drehen Sie das Ablassventil langsam gegen den Uhrzeigersinn, um das Fahrzeug kontrolliert auf den Unterstellböcken abzusetzen.

Absenken

- Drehen Sie das Ablassventil im Uhrzeigersinn in die geschlossene Position. Nicht überdrehen.
- Betätigen Sie das Steuerventil, um das Fahrzeug leicht anzuheben und die Unterstellböcke zu entlasten.
- Entfernen Sie die Unterstellböcke. Greifen Sie niemals unter das Fahrzeug und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen darunter befinden.
- Drehen Sie das Ablassventil langsam gegen den Uhrzeigersinn und halten Sie dabei eine sichere, kontrollierte Absenkgeschwindigkeit ein, um das Fahrzeug auf den Boden abzulassen.
- Drehen Sie das Ablassventil **nicht mehr als eine halbe Umdrehung**, da dies zu einer zu

schnellen Absenkbewegung führen kann, die Personen- und Sachschäden verursacht.

- Nach vollständiger Entlastung ist sicherzustellen, dass sich Kolben (Stempel) und Griffhülse vollständig in der unteren Endlage befinden, um Korrosion und Verschmutzung zu minimieren.

Wartung

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich hochwertiges Hydrauliköl.

Verwenden Sie **keine** Bremsflüssigkeit, Motoröl, Getriebeöl, Turbinenöl oder andere Flüssigkeiten.

Empfohlen wird Hydrauliköl der Spezifikation **ISO VG22** oder gleichwertig.

Ölstand prüfen und nachfüllen

- Bei vollständig abgesenktem Heber in waagerechter Position die Öleinfüllschraube entfernen.
- Der Ölstand muss sich auf Höhe der Unterkante der Einfüllöffnung befinden.
- Nicht überfüllen. Verwenden Sie ausschließlich neues, sauberes Hydraulikheberöl gemäß Spezifikation.
- Öleinfüllschraube wieder einsetzen und anschließend die Geräteabdeckung montieren.

Ein vollständiger Ölwechsel wird zur Maximierung der Lebensdauer **einmal jährlich** empfohlen. Zum vollständigen Entleeren des Systems führen Sie zunächst die oben genannten Schritte aus und legen den Heber anschließend seitlich, sodass das Öl in einen geeigneten Behälter ablaufen kann. Nach dem Entleeren ist der Ölbehälter gemäß den oben genannten Vorgaben wieder zu befüllen. Altöl ist fachgerecht zu entsorgen.

Schmierung und Reinigung

- Alle beweglichen Teile und Drehpunkte sind regelmäßig zu reinigen und zu schmieren.
- Eine leichte, periodische Schmierung aller beweglichen Komponenten trägt zur Vermeidung von Korrosion bei.

Entlüftungsverfahren

- Abdeckung entfernen.
- Bei vollständig abgesenktem Heber Ablassventil öffnen und Öleinfüllschraube entfernen.
- Steuerventil für **5–7 Sekunden** betätigen, um eingeschlossene Luft aus dem System zu entfernen.
- Öleinfüllschraube wieder einsetzen.
- Der korrekte Ölstand entspricht der Unterkante der Einfüllöffnung.

Beschädigte Ausrüstung

Ein Heber, der beschädigt erscheint, Verschleiß aufweist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist **außer Betrieb zu nehmen, bis eine Reparatur erfolgt ist**.

Erforderliche Reparaturen sollten durch eine vom Hersteller oder Lieferanten autorisierte Fachwerkstatt durchgeführt werden, sofern Reparaturen zulässig sind.

Veränderungen

Aufgrund der mit dieser Geräteart verbundenen Gefährdungen und Richtlinien sind **keine Veränderungen oder Modifikationen am Produkt zulässig**.

Inspektion

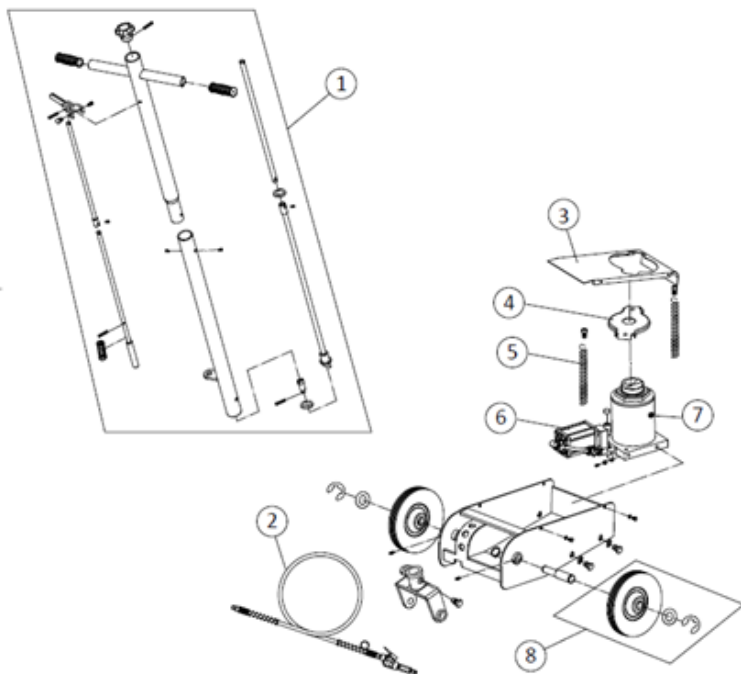
- Vor jeder Verwendung ist eine Sichtprüfung des Geräts durchzuführen. Dabei ist auf ungewöhnliche Zustände wie gerissene Schweißnähte, Leckagen sowie beschädigte, lose oder fehlende Bauteile zu achten.
- Weitere Inspektionen sind gemäß den Betriebsanweisungen des Produkts durchzuführen.
- Das Gerät ist unverzüglich zu prüfen, wenn der Verdacht besteht, dass es einer ungewöhnlichen Belastung oder einem Stoß ausgesetzt war. Es wird empfohlen, diese Prüfung durch eine vom Hersteller oder Lieferanten autorisierte Fachwerkstatt durchführen zu lassen.
- Eigentümer und/oder Bediener müssen beachten, dass für die Instandsetzung dieses Geräts spezielle Fachkenntnisse und Einrichtungen erforderlich sein können. Es wird empfohlen, eine jährliche Inspektion durch eine autorisierte Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Defekte Bauteile, Aufkleber sowie Sicherheitskennzeichnungen sind ausschließlich durch vom Hersteller bzw. Lieferanten spezifizierte Originalteile zu ersetzen.

Lagerung

Der Heber ist an einem trockenen Ort auf einer ebenen Fläche zu lagern.

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Heber hebt die Last nicht an	1. Ablassventil nicht vollständig geschlossen 2. Zu niedriger Ölstand 3. Defekte oder verschlissene interne Bauteile 4. Last überschreitet die zulässige Tragfähigkeit	1. Ablassventil fest schließen 2. Ölstand prüfen und ergänzen (siehe „Öl prüfen und nachfüllen“) 3. Betrieb einstellen und Fachwerkstatt kontaktieren 4. Heber mit höherer Tragfähigkeit verwenden
Heber hält die Last nicht	1. Ablassventil nicht vollständig geschlossen 2. Funktionsstörung der Hydraulikeinheit	1. Ablassventil fest schließen 2. Betrieb einstellen und Kundendienst kontaktieren
Heber fährt nicht vollständig ein bzw. bleibt nicht in abgesenkter Position	1. Luft im System 2. Ölreservoir überfüllt	1. System entlüften (siehe „Entlüftungsverfahren“) 2. Ölstand prüfen und korrigieren
Heber erreicht nicht die maximale Hubhöhe	Zu niedriger Ölstand	Ölstand prüfen und korrekt auffüllen
Heber funktioniert trotz Maßnahmen nicht ordnungsgemäß	Interne Funktionsstörung oder strukturelle Beschädigung	Betrieb einstellen und autorisierte Fachwerkstatt/Kundendienst kontaktieren



Position	Bezeichnung	Menge
1	Hebelbaugruppe	1
2	Druckluftschlauch	1
3	Abdeckung	1
4	Federplatte	1
5	Rückstellfedern	4
6	Druckluftmotor-Baugruppe	1
7	Einfüllschraube mit Dichtung	1
8	Radbaugruppe	2

EU-Konformitätserklärung
EU-Declaration of Conformity**We, the company**
Wir, die FirmaWilly Kunzer GmbH
Römerstr. 17
D-85661 Forstinning

declare under our sole responsibility that the following product
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt

type of product / Geräteart Airhydraulic jack / Lufthydraulischer Wagenheber, 2-stufig**trademark** / Handelsmarke Kunzer**art.no.** **GTIN**
Art.Nr. GTIN

WK 1520.1 4262485917570

Meets the essential requirement of the following EC-Directives:

2006/42/EC Machinery Directive

Die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG-Richtlinien erfüllt.

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Applied standards / angewandte Vorschriften:

EN 1494:2000+A1:2008; EN ISO 12100:2010

Autorisation for technical file compilation:

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Name / Name: Thomas Buchner**Address** / Adresse: Römerstr. 17, D – 85661 Forstinning

Forstinning, 13.03.2026

.....
Place, Date / Ort, Datum.....
Unterschrift/ Signature / Name

Umweltschutz und Entsorgung



Recyceln Sie unerwünschte Stoffe, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Verpackungen sind zu sortieren, einer Wertstoffsammelstelle zuzuführen und umweltgerecht zu entsorgen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Abfallbehörde über Recyclingmaßnahmen. Entsorgen Sie dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer umweltgerecht.

Garantie

Im Garantiefall ist das Werkzeug an einen autorisierten Kundendienst einzusenden. Dem Gerät sind ein Kaufnachweis im Original sowie eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die insbesondere zurückzuführen sind, auf:

- normalen Verschleiß
- Überlastung
- unsachgemäße Verwendung
- nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch
- eigenmächtige Veränderungen oder unsachgemäße Reparatur

Bei nicht sachgerechter Anwendung besteht kein Garantieanspruch

Hersteller:

Willy Kunzer GmbH
Römerstraße 17
D-85661 Forstinning
info@kunzer.de



